



Der Schulleiter

"Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen."
Guy de Maupassant, franz. Schriftsteller

Liebe Schulgemeinschaft,

gerade die Schule ist einer der Orte, die Begegnungen und viele Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen ermöglicht. Hier lernt man Freunde kennen, hier wird diskutiert, gesprochen und auch gestritten. In der Pandemiezeit wurde allen sehr deutlich, wie wichtig die Begegnungen in Präsenz für alle Beteiligten waren und sind.

Ich bin froh, dass wir so eine tolle Schulgemeinschaft haben und ich hoffe, dass sich möglichst alle sehr wohl an der Gesamtschule Erle fühlen. Gemeinsam können wir in Erle unser Leben lebenswert gestalten.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Viele Grüße
Andreas Lisson

Schule Aktuell

Schule

Wanderausstellung des Deutschen Bundestags

Die Gesamtschule Erle darf sich über einen besonderen Gast freuen: Ab dem 30. September 2024 wird die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags in der Aula an der Mühlbachstraße zu Gast sein. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie die interessierte Öffentlichkeit haben in dieser Zeit die Möglichkeit dazu, mehr über die Arbeit des Bundestags, den deutschen Parlamentarismus und die Demokratie in Deutschland zu erfahren. Schließlich bietet die Ausstellung einen spannenden Einblick in die Funktionsweise der politischen Institutionen und macht die Politik für junge Menschen erlebbar. Die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags ist speziell darauf ausgelegt, Jugendlichen und Erwachsenen die parlamentarische Arbeit auf anschauliche und interaktive Weise näherzubringen. Auf insgesamt 21 Schautafeln werden zentrale Themen wie die Aufgaben des Parlaments, der Gesetzgebungsprozess und die Rolle der Abgeordneten im Bundestag behandelt. Hin-

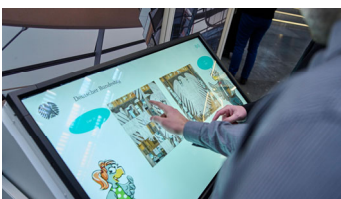
zu kommen multimediale Elemente wie interaktive Bildschirme und Videobeiträge, die das politische Leben in Berlin näher beleuchten.

Ein besonderer Fokus der Ausstellung liegt auf der Bedeutung der Demokratie und des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über die Geschichte des Bundestags seit seiner Gründung nach dem Zweiten Weltkrieg bis hin zu aktuellen Entwicklungen. Auch wichtige Ereignisse wie die Wiedervereinigung und die damit verbundenen politischen Herausforderungen werden thematisiert.

Die Wanderausstellung ist somit ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung an unserer Schule, insbesondere in einer Zeit, in der demokratiegefährdende Parteien zunehmend an politischer Bedeutung gewinnen, schafft die Ausstellung die Möglichkeit, Demokratie verständlich und greifbar zu machen. Ziel ist es, bei unseren Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für

ihre politische Verantwortung als zukünftige Wählerinnen und Wähler zu wecken. Die Ausstellung wird jedoch nicht nur für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule zugänglich sein, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Sie alle sind nämlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich über die Arbeit des Deutschen Bundestags zu informieren.

Die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags bietet unserer Schule somit eine einmalige Gelegenheit, das politische Geschehen in Deutschland aus nächster Nähe kennenzulernen. Durch die vielfältigen Angebote und interaktiven Elemente wird Politik für unsere Schülerinnen und Schüler lebendig und nachvollziehbar gemacht. Für sie ist es somit eine wertvolle Möglichkeit, mehr über die Bedeutung von Demokratie und die Arbeitsweise des Parlaments zu erfahren – und vielleicht sogar erste Schritte in Richtung eines individuellen politischen Engagements zu gehen.



© Bundestag

Ankündigung des „Tages der offenen Tür“

Der für die Schulgemeinschaft wichtigste Tag in einem Schuljahr liegt außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit und ist der „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag nämlich besteht die Möglichkeit, potenzielle neue Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern von dem Angebot unserer Schule zu überzeugen und sie zu einer Anmeldung im Februar des darauffolgenden Jahres zu bewegen. Der diesjährige „Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, dem 16. November 2024 in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr sowohl an der Frankampstraße als auch im Oberstufengebäude an der Surkampstraße statt. An diesem Vormittag können sich insbesondere interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie potenzielle Schülerin-

nen und Schüler für unsere Gymnasiale Oberstufe das umfassende Angebot im Bereich des Unterrichts und der darüber hinausgehenden Aktivitäten ansehen und dadurch einen vertieften Eindruck von der Arbeit an unserer Schule erlangen. Um

möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern von unserem Angebot zu überzeugen, werden wir an diesem Tag wieder möglichst anschaulich die gute Arbeit in den Bereichen des Unterrichts und des Ganztagsangebotes präsentieren. Auch die Schülervertretung sowie die Elterngemeinschaft werden ihre Arbeit wiederum darstellen und aus ihrer Perspektive heraus Informationen zur Schule geben, sodass Interessierte einen vollumfänglichen Eindruck der Gesamtschule Erle gewinnen können. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich schon jetzt auf den Tag der offenen Tür und hofft im Anschluss daran möglichst viele Neuanmeldungen für unsere Eingangsklassen gewinnen zu können.



© Gesamtschule Erle — Medien AG

Erinnerung: Neue telefonische Erreichbarkeit unserer Schule

An allen Standorten unserer Schule wurde, wie bereits im letzten Newsletter berichtet, eine neue Telefonanlage eingerichtet. Diese ermöglicht nun insbesondere eine verbesserte interne Kommunikation mit einer größeren Anzahl an Nebenstellen. Diese Umstellung hat für die Kommunikation vonseiten der Eltern mit uns zur Folge, dass die bislang bekannten Rufnummern in Kürze abgeschaltet werden und die einzelnen Standorte unserer Schule dann endgültig nur noch unter den folgenden Telefonnummern zu erreichen sind:

Rufnummern Gesamtschule Erle (Eltern und Schüler)	
Sekretariat Mühlbachstraße (Hauptgebäude - Jg. 7-10)	
Frau Stecker	0209 6384-24010
Frau Daniels	0209 6384-24011
Sekretariat Frankampstraße (Jg. 5-6)	
Frau Przygodda	0209 6384-24231
Sekretariat Surressestraße (Internationale Förderklassen)	
Frau Kunze	0209 6384-24151
Sekretariat Surkampstraße (Sek II)	
Frau Przygodda	0209 3806828-0

Standort	Öffnungszeiten
Mühlbachstr.	Mo-Do. 7:30-15:30 und Fr. 7:30-14:30
Frankampstr.	Mo-Di-Do-Fr. 7:30-13:30
Surkampstr.	Mi und Fr. 7:30-13:30
Surressestr.	Mo. 8:00-15:00; Di und Do. 8:00-13:30



© Frau Daniels



© Frau Stecker



© Frau Przygodda



© Frau Kunze





Schule

Neu gewählter Lehrerrat

Der Lehrerrat ist ein Gremium der Schulmitwirkung und berät die Schulleitung in Angelegenheiten der Lehrerinnen und Lehrer sowie der darüber hinaus gehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und vermittelt zudem auf Wunsch in deren dienstlichen Angelegenheiten, zum Beispiel in Bezug auf Einzelentscheidungen im Rahmen der Unterrichtsverteilung, der Stundenpläne oder der Aufsichtspläne. Angesprochen werden können beim Lehrerrat aber auch Probleme in der Zusammenarbeit zwischen einzelnen Lehrkräften, Gruppen von Lehrkräften und der Schulleitung. Das bedeutet also, dass der Lehrerrat einer Schule vergleichbar mit einem Betriebsrat in einem Wirt-

schaftsunternehmen agiert. Dieser Lehrerrat wird stets auf eine Dauer von fünf Jahre vonseiten der Lehrerkonferenz gewählt. Zu Beginn des laufenden Schuljahres wurde Lehrerrat nun wieder für unsere Schulgemeinde neu gewählt. Ihm gehören in den kommenden Jahren Larissa Borissov, Stina Göritz, Jonathan Bannefeld, Laura Heitkemper und Alessandra Exter an. Wir wünschen den neu gewählten Mitgliedern des Lehrerrats viel Durchhaltevermögen und Kraft bei der Vertretung der Interessen der Lehrerinnen und Lehrer und danken gleichzeitig den ehemaligen Mitgliedern des Lehrerrats für ihre Tätigkeit in den vergangenen fünf Jahren.

EUER LEHRERRAT 2024 - 2029



Larissa Borissov



Stina Göritz



Jonathan Bannefeld



Laura Heitkemper



Alessandra Exter

© Gesamtschule Erle—Lehrerrat

Personelle Veränderungen

Zum Beginn des neuen Schuljahres konnten wir mit Herrn Yanar und Herrn Küppershaus zwei neue Kollegen in unserer Schulgemeinschaft begrüßen. Herr Yanar unterrichtet zukünftig fest angestellt die Fächer Sport und Sozialwissenschaften



© Gesamtschule Erle—Yanar

(Sek I) an unserer Schule, während uns Herr Küppershaus in den kommenden Monaten im Fach Spanisch vertretungsweise unterstützt. Wir wünschen beiden Kollegen einen guten Start an unserer Schule!



© Gesamtschule Erle—Küppershaus

Verabschiedung langjähriger KollegInnen

Das Ende eines Schuljahres ist immer auch mit der Verabschiedung von langjährig bewährten Kolleginnen und Kollegen verbunden. So mussten wir uns schweren Herzens zum Ende des vergangenen Schuljahres mit Frau Ossendorf-Neeb, Herrn Korvin und Frau Wielk von drei langjährig an unserer Schule unterrichtenden Lehrkräften und mit Frau Heitger von unserer Sozialarbeiterin, welche das Schulleben auf unterschiedliche Weise intensiv geprägt haben, verabschieden.

Frau Ossendorf-Neeb war seit dem Jahr 1986 im Schuldienst, lange Jahre davon bereits an der Gerhart-Hauptmann-Realschule, aus der heraus unter anderem unsere Gesamtschule Erle hervorgegangen ist. Sie unterrichtete die Fächer „Musik“ und „Biologie“. In besonders für unsere Schule prägender Erinnerung bleibt zudem ihr Einsatz für die „Jung trifft Alt“-AG und die Arbeitsgemeinschaft „Erhaltungszucht“. Beide Arbeitsgemeinschaften initiierte sie in den vergangenen Jahren mit und betreute ihre Arbeit gemeinsam mit weiteren Kolleginnen und Kollegen und insbesondere mit vielen begeisterten Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund sind wir sehr froh darüber, dass sie auch in ihrem Ruhestand weiterhin die Arbeit der „Jung trifft Alt“-AG maßgeblich mit betreuen möchte.

Herr Korvin war in den vergangenen Jahren stets für die Vertretungsplanung an unserer Schule zuständig. So war er morgens immer der erste, der das Schulgebäude betrat und die tagesaktuelle Planung des Unterrichtseinsatzes vornahm. Außerdem unterrichtet er die Fächer „Geschichte“ und „Mathematik“. Auf seinen eigenen Wunsch hin setzt er seine berufliche Tätigkeit nun an einer Gesamtschule in Unna fort.

Frau Wielk, welche die Fächer „Mathematik“ und „Physik“ an unserer Schule unterrichtete, war Gründungskollegiumsmitglied und trat mit dem Ende des vergangenen Schuljahres ebenfalls ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie begleitete bis zuletzt die gesamte arbeitsintensive Aufbauphase unserer Schule und prägte dabei vor allem in den ersten Jahren ihres Wirkens an unserer Schule die Entwicklung des Faches „Mathematik“ sehr maßgeblich mit.

Frau Heitger unterstützte in den vergangenen Schuljahren unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sozialarbeiterin an unserer Schule auf unterschiedliche Weise in persönlichen Problemlagen oder im Rahmen der individuellen Förderung in den einzelnen Unterrichtsfächern.

Darüber hinaus mussten wir uns zum Ende des Schuljahres auch von den Kolleginnen Frau Brichta und Frau Waszkowski verabschieden. Beide Kolleginnen leisteten in den vergangenen Jahren eine wertvolle Arbeit in Bezug auf die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler bzw. für die sportliche Aktivität unserer unteren Jahrgangsstufen. Für sie beginnt in der kommenden Zeit eine neue Phase der Lehramtsausbildung, wozu wir ihnen auf diesem Wege viel Erfolg wünschen.

Wir danken allen fünf Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich für ihren Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen für ihren jeweils folgenden Lebensabschnitt alles Gute. Wir hoffen zudem, dass sie auch in Zukunft unserer Schulgemeinschaft eng verbunden bleiben.



Qualitätsanalyse (QA)

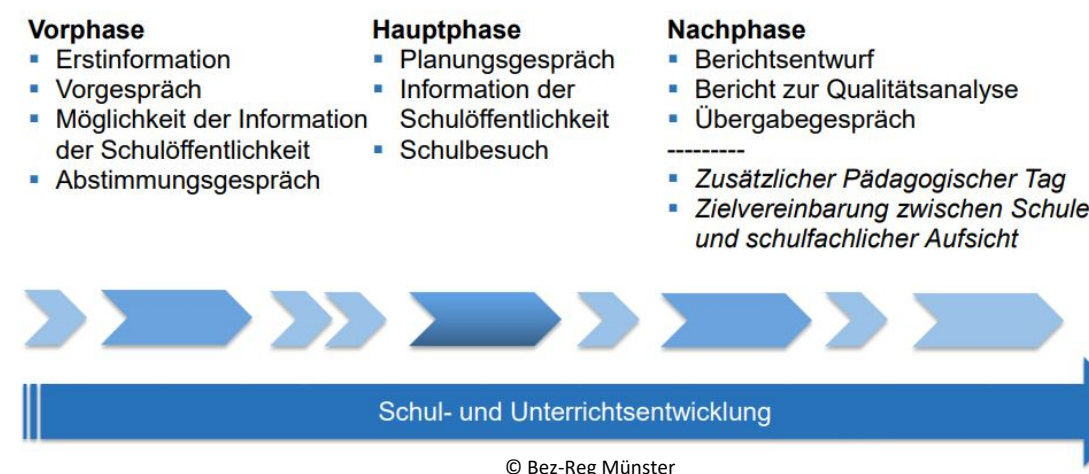
An unserer Schule stehen spannende Tage bevor. Schließlich hat sich die Qualitätsanalyse angekündigt, um die Stärken und Schwächen unseres Systems zu evaluieren und uns bei unserer weiteren Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen. Während dieses Analyseprozesses setzt das ausgewählte Instrument des Landes Nordrhein-Westfalen auf die Partizipation und Kooperation in der Zusammenarbeit mit unserer Schule, der Qualitätsanalyse, der Schulaufsicht und der anschließenden Fortbildung. Dabei bildet das vonseiten des Landes aufgestellte Qualitätstableau, welche wiederum auf dem festgelegten Referenzrahmen Schulqualität NRW basiert, in dem bestimmte Kriterien für eine gute Schule und einen guten Unterricht festgelegt sind, die Grundlage für die Qualitätsanalyse. So besteht das Ziel der Qualitätsanalyse darin, mithilfe standardisierter Verfahren und Instrumente Erkenntnisse zu den Fragen zu gewinnen, wie die Lehrkräfte einer Schule lehren und die Schülerinnen und Schüler lernen, wie das Leben und Arbeiten im schulischen Kontext erfolgt und wie die Schulleitung die Schule führt bzw. wie die einzelnen Gruppen zusammenwirken, um

die Schule weiterzuentwickeln. Das bedeutet also, dass die Qualitätsanalyse der Schule eine detaillierte Rückmeldung zu diesen drei Fragestellungen gibt und daraus Impulse ableitet, wie sich unsere Schule konkret weiterentwickeln kann. Die Qualitätsanalyse erfolgt in ihrer Hauptphase in der Zeit vom 16. bis zum 18. September 2024 an unserer Schule. Im Rahmen dieser Schulbesuchstage finden Unterrichtsbeobachtungen und Inter-

views mit den schulischen Gruppen statt, was bedeutet, dass einzelne Unterrichtsphasen in diesen Tagen von den Qualitätsprüfern besucht und protokolliert werden. Diese Hauptphase schließt an eine intensive Vorphase an, in der unsere Schulen und alle an unserem System beteiligten Gremien wie die Schulpflegschaft, die Lehrerkonferenz und die Schülervertretung alle notwendigen Informationen über die Abläufe, Verfahren und Instrumente

der Qualitätsanalyse erhielten. Auch konnten dabei bestimmte Beobachtungsschwerpunkte für die anschließende Analyse gemeinsam festgelegt werden. Im Anschluss an die Hauptphase erhält die Schule dann einen ausführlichen Bericht zur Qualitätsanalyse, welcher die Grundlage für inner-schulische Diskussionen und für die Vereinbarungen zur weiteren schulischen Qualitätsentwicklung ist. Im Rahmen des Übergabegesprächs unterstützt das QA-Team die Schule dann bei ihrer Reflexion der Ergebnisse. Die gesamte Schulgemeinde blickt der anstehenden Qualitätsanalyse bereits mit einer gewissen Nervosität entgegen. Schließlich erhalten wir nach der intensiven Phase des Aufbaus in den vergangenen Jahren erstmals eine externe Einschätzung hinsichtlich der Stärken und Schwächen unseres Systems, welche für uns der Ausgangspunkt für einen intensiven weiteren Schulentwicklungsprozess sein wird, bei dem wir bestehende didaktisch-methodische Ansatzpunkte auf der Grundlage der Rückmeldungen überarbeiten und gegebenenfalls auch ersetzen werden.

Ablauf des QA-Verfahrens





KICKFAIR AG beim COMMON GROUND #24 Festival in Berlin

Mithilfe der gesellschaftlichen Strahlkraft der UEFA Europameisterschaft 2024 mobilisierte das Projekt „Common Ground #24“ Schulen in Deutschland vielfältige Aktivitäten, in denen Schülerinnen und Schülern über Straßenfußballprojekte Werte des fairen und sozialen Miteinanders aus dem Fußball positiv erleben und gestalten konnten. Eine Schlüsselrolle übernahm dabei somit der traditionelle Straßenfußball, der insbesondere bei jungen Menschen zur kulturübergreifenden Brücke für ein positives gesellschaftliches demokratisches Miteinander werden soll. Auch unsere Schülerinnen und Schüler engagierten sich im vergangenen Schuljahr in diesem Bereich und organisierten gemeinsam mit dem „Team Ganztag“ im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Projekte in Bezug auf Straßenfußball. Aus diesem Grund erhielten sechs Schülerinnen und Schüler unserer KICKFAIR Arbeitsgemeinschaft in der Zeit vom 14. Juni bis zum 16. Juni 2024 die Möglichkeit, am großen COMMON GROUND #24 Festival in Berlin teilzunehmen. Gekickt wurde im Zusammenhang mit diesem Festival gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutsch-

land direkt vor dem Reichstag, also inmitten unserer Hauptstadt. Auch die SPD-Innenministerin Nancy Faeser schaute bei dem Turnier vorbei, unterstützte die Mannschaften und bedankte sich bei den jungen Menschen, die durch ihr Engagement mithilfe von Straßenfußball das demokratische Miteinander in unserer Gesellschaft fördern. Es war für alle beteiligten Jugendlichen somit eine tolle Erfahrung, welche sie dazu motiviert, auch in diesem Schuljahr weiterhin in der KICKFAIR-Arbeitsgemeinschaft engagiert weiterzuarbeiten.



© Gesamtschule Erle — Wrobel

„Trixxit“ – Das Sportfest

Wie unterschiedlich kooperative Sportformen sein können und wie groß die Freude und gleichzeitig das Gemeinschaftserleben bei der Durchführung dieser Sportarten sein können, erlebten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 bei dem diesjährigen Sportfest am 11. September 2024. Die von der Sportschule „Trixxit“, die sich selbst das Motto „Spiel, Spaß, Freude und Wettkampf“ als Ziele ihrer Angebote auf die Fahnen geschrieben hat und sich deshalb auf besondere und animierende Schulsportevents spezialisiert hat, angeleiteten Wettkampfspiele ermöglichten unseren Schülerinnen und Schülern einen ganzheitlichen Bewegungstag. So wurden unsere Schülerinnen und Schüler zu „Menschenkickern“, erprobten sich im Parcourslauf, spielten Völkerball oder Hockey. Dabei stand neben dem Wettkampf innerhalb der Jahrgangsstufen vorrangig die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt des Tages. Ein besonderes Augenmerk wurde an dem Tag auf die Förderung des Fairplay-Gedankens sowie die Kooperation unter den Schülerinnen und Schülern untereinander gelegt. Es gewann nämlich in ver-

schiedenen Aktionen nicht immer nur die beste Mannschaft, sondern diejenige Mannschaft, die am fairsten gespielt hat. Abgerundet wurde das Event durch das Catering unserer Q1 und Q2, welche durch den Verkauf von Kuchen, Waffeln sowie Getränken ihre „Abi-Kasse“ aufbesserte. Unsere Schülerschaft hatte großen Spaß an dem Tag und freut sich bereits jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Schuljahr, was verdeutlicht, dass das Ziel des Tages, nämlich die Freude am kooperativen Sport zu vermitteln, erreicht werden konnte.



© Gesamtschule Erle — Bannefeld

Verpflegungsangebot der Sekundarstufe I

Das Verpflegungsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I wurde in den vergangenen Jahren fortwährend weiter ausgeweitet. Die „Hauptverpflegung“ bietet nach wie vor unsere Mensa in Kooperation mit dem Mensa-Verein der Gesamtschule „Berger Feld“ an. Um dieses Angebot wahrzunehmen, müssen interessierte Schülerinnen und Schüler einen Vertrag mit dem Mensaverein, welcher für einen bis fünf Tage in der Woche gelten kann, schließen. Anschließend können die Kinder dann mit ihrem Mensa-Chip in der Mensa an der Frankampstraße oder in der Aula an der Mühlbachstraße die über die Homepage vorbestellten, täglich wechselnden Essensangebote wahrnehmen. Alle Informationen zu Preisen, Angeboten und der Absetzbarkeit der entstehenden Kosten über das Bildungs- und Teilhabe-Pakt finden sich unter folgendem Link: www.schulrestaurant.net. Ergänzt wird das Angebot der Mensa durch die Kiosk- und Brötchenverkäufe in den großen Pausen bzw. den Mittagspausen an der Frankamp- und Mühlbachstraße. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, sich auf ihren jeweiligen Schulhöfen bzw. in der Cafeteria der Mühlbachstraße mit di-



versen Snacks oder in der Mittagspause auch mit belegten Brötchen einzudecken. Der Verkauf läuft über die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsbandes Kiosk und wird durch weitere Helferinnen und Helfer der Kiosk-AG des letzten Jahres ergänzt. Insgesamt besteht für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I somit ein ausgewogenes Verpflegungsangebot, welches in den kommenden Monaten durch die Planungen der Kiosk-AG sowie der Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsbandes „Kiosk“ weiter ergänzt werden wird.

Zentraler Wandertag unserer Sek. I

Am Donnerstag, dem 26. September 2024 findet der diesjährige zentrale Wandertag unserer Sekundarstufe I statt. Dieser Tag ist insbesondere für unsere Schülerinnen und Schüler stets von zentraler Bedeutung, weil dann nicht die Erbringung von (Lern-) Leistungen, sondern die Förderung der Klassengemeinschaften und Möglichkeiten zum außerschulischen Lernen im Mittelpunkt stehen. Diesen Wandertag plant jede Klasse individuell für sich, sodass am Ende mit Blick auf die Schulgemeinschaft ein umfassendes Bündel unterschiedlicher Aktivitäten der einzelnen Klassengruppen entsteht. Neben Museen und Land-

schaftsparks werden dann auch wieder Zoos sowie Theatervorstellungen von den einzelnen Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer besucht. Die Klassenausflüge verdeutlichen dabei immer wieder, dass Schule nicht nur das Erlernen von Unterrichtsinhalten ist, sondern durch außerschulische Aktivitäten auch die Stärkung darüber hinausgehender, insbesondere sozialer Kompetenzen von zentraler Bedeutung ist. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Klassenleitungen freuen sich deshalb bereits sehr auf den zentralen Wandertag dieses Schuljahres.

Büchersprechstunde

Aufgrund von Umkursungen oder durch die Integration neuer Schülerinnen und Schüler in die unterschiedlichen Lerngruppen besteht auch unterhalb des Schuljahres immer wieder die Problematik, dass notwendige Schulbücher ausgetauscht oder neu entliehen werden müssen. Aus diesem Grund hat sich in unserem Gebäude an der Mühlbachstraße die Büchersprechstunde von Frau Brand in den vergangenen Jahren etabliert. Diese findet in diesem Jahr dienstags in der ersten Stunde im Bücherlager (auf dem Flur hinter Frau Beckmanns Büro) statt. Schülerinnen und Schüler

der Jahrgänge 7 bis 10 können dort ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und ihr Anliegen in Bezug auf Bücher vortragen, Bücher entleihen oder aber auch zurückgeben. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 werden gebeten sich bei Anliegen in Bezug auf Bücher über Iserv oder persönlich an Frau Brand zu wenden, während die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sich mit ihren jeweiligen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern diesbezüglich ins Benehmen setzen mögen.

Bestellung von Schulkleidung

Wie bereits in den vergangenen Schuljahren, besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Schulkleidung zu bestellen. Diese ist nämlich in den vergangenen Jahren unter den Schülerinnen und Schülern zu einem identitätsstiftenden Merkmal geworden, welches auch außerhalb unserer Schulgebäude ein Gemeinschaftsgefühl zwischen den einzelnen Schülerinnen und Schülern erzeugt. Im Angebot befinden sich wie immer T-Shirts, Polo-Shirts, Hoodies und Winterjacken in allen Größen und unterschiedlichen Farben, welche jeweils mit unserem Schullogo versehen werden.

Sofern Interesse an der Bestellung von Schulkleidung besteht, mögen sich die Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Eltern über Iserv an unsere Sekretärin, Frau Przygodda (sybille.przygodda@les-erle.schulen-gelsenkirchen.de), wenden, welche Auskunft sowohl über das konkrete Angebot als die dazugehörigen Preise erteilen kann. Die Bestellungen werden in den kommenden Wochen dann zentral gesammelt und anschließend gebündelt auf den Weg gebracht, sodass die Lieferung der bestellten Ware im November erfolgen wird.



© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Erträge unserer Bienen AG

Auch in diesem Jahr haben unsere Bienenvölker erneut fleißig Honig produziert. So konnten in diesem Sommer ca. 76 Kilogramm geerntet werden, nachdem die Insekten im Frühling bereits in etwa dieselbe Menge produzierten. Somit können die Mitglieder unserer Bienen-AG in den kommenden

Wochen nun mit der Abfüllung des Honigs beginnen. Dieser soll in den bewährten Glasgrößen dann ab dem Tag der offenen Tür im November wieder für die Schulföffentlichkeit zum Kauf angeboten werden



© Gesamtschule Erle — Bienen AG



Schule

Arbeitsgemeinschaftswahlen: Neue und bewährte Angebote für das Schuljahr 2024/25

Mit dem Start des neuen Schuljahres standen auch die Wahlen für die Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule, in denen sich unsere Schülerinnen und Schüler außerunterrichtlich engagieren können, an! Dieses Jahr gibt es nicht nur altbewährte AGs, sondern auch einige spannende neue Angebote. Die AGs bieten unseren Schülerinnen und Schülern dabei eine wunderbare Gelegenheit, neue Hobbys zu entdecken, Talente zu fördern und die Schulgemeinschaft zu stärken. Hier ist ein Überblick über die neuen und bereits bekannten Angebote, an denen sich unsere Schülerinnen und Schüler auch jetzt noch gerne beteiligen können.

Neu in diesem Schuljahr

- Selbstbehauptung mit den Profis von „the Base“:** In dieser neuen AG lernen Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, wie sie sich in schwierigen Situationen behaupten können. Die Profis von „the Base“ vermitteln Techniken der Selbstverteidigung sowie mentale Stärke und fördern das Selbstbewusstsein. Diese AG ist besonders für alle, die ihre persönlichen Grenzen kennen lernen und verteidigen wollen, ein wertvolles Angebot.
- Kajak AG:** Jetzt für alle Jahrgänge! Wasserbegeisterte aufgepasst! Die beliebte Kajak AG wird nun für alle Jahrgänge geöffnet. In dieser AG könnt ihr die Grundlagen des Kajakfahrens erlernen oder eure Fähigkeiten auf dem Wasser weiter ausbauen. Abenteuerlust und Teamarbeit stehen hier im Vordergrund.

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – die Kajak AG bietet für jeden eine passende Herausforderung.

- KICKFAIR** (für die Jahrgänge 7 und 8): Neu für die Jahrgänge 7 und 8 ist die KICKFAIR AG, in der Sport und soziale Verantwortung kombiniert werden. KICKFAIR nutzt den Fußball als Plattform, um Werte wie Fairplay, Respekt und Integration zu vermitteln. Hier geht es nicht nur um sportliche Leistung, sondern auch darum, den Gemeinschaftssinn zu stärken und soziale Themen aufzugreifen.

Altbewährte AGs – auch in diesem Jahr dabei

- Bienen AG** (JG7-Q2): Die Bienen AG bietet Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse bis hin zur Q2 die Möglichkeit, sich aktiv für den Naturschutz einzusetzen. Hier dreht sich alles um die Pflege der schuleigenen Bienenvölker und die Herstellung von Honig. Dabei lernen die Teilnehmenden nicht nur viel über das Leben der Bienen, sondern auch über den Schutz der Umwelt.
- Amusicals** (JG5-Q2): Wer gerne singt, tanzt und schauspielert, ist in der Amusicals AG genau richtig. Hier entstehen kreative Theaterstücke, die mit Musik, Tanz und Schauspiel zu wahren Highlights des Schuljahres werden. Alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse bis zur Q2 können hier ihre künstlerischen Talente auf der Bühne präsentieren.
- Exoten AG** (JG7-Q2): Tierliebhaber aufgepasst: In der Exoten AG betreut ihr Schlangen, Echsen und andere exotische Tiere der Schule. Ihr erfahrt viel über die Haltung, Pflege und das Verhalten dieser faszinierenden Lebewesen. Diese AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis Q2, die sich für die exotische Tierwelt interessieren.
- G.E. Lions Squad** (JG5 & 6): Für die jüngeren Jahrgänge bietet der G.E. Lions Squad eine Mischung aus Cheerleading, Tanz und Teamgeist. Hier könnt ihr gemeinsam Choreografien entwickeln, euch auf Schulveranstaltungen präsentieren und jede Menge Spaß haben. Diese AG ist perfekt für alle, die sich gerne bewegen und in einer Gruppe auftreten wollen.
- Klavier AG** (JG5-Q2): Die Klavier AG bietet Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis Q2 die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten am Klavier zu entwickeln. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, hier erlernt ihr das Spiel nach Noten und könnt an eurer Technik feilen.
- Jung trifft Alt** (JG5-Q2): In der AG „Jung trifft Alt“ geht es darum, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Gemeinsam mit Senioren aus dem benachbarten Seniorenheim verbringt ihr Zeit, spielt Spiele und unterhaltet euch. Diese AG zeigt, wie bereichernd der Dialog zwischen Jung und Alt sein kann und wie wertvoll die Erfahrungen der älteren Generation sind.

kann und wie wertvoll die Erfahrungen der älteren Generation sind.

- Medien AG:** Wir erstellen die grafische Gestaltung für unsere Schule, einschließlich Bilder, Poster, Plakate, Social-Media-Posts für Instagram und Facebook sowie die Webseite und unseren Newsletter. Dabei setzen wir auf leistungsstarke Software wie Adobe Express und Canva, um den Aktivitäten unserer Schule eine breite öffentliche Resonanz zu verschaffen!

Die diesjährigen AG-Wahlen bieten eine bunte Mischung aus Sport, Kreativität, Naturschutz und sozialem Engagement. Egal ob ihr eure Selbstbehauptung stärken, sportliche Höchstleistungen im Kajak oder Fußball zeigen oder euch für Umwelt- und Tierschutz einsetzen möchtet – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Nutzt die Gelegenheit, neue Interessen zu entdecken, Freundschaften zu knüpfen und das Schulleben aktiv mitzugestalten! Sofern bei unseren Schülerinnen und Schülern noch Interesse an der Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft besteht, können sie sich an Herrn Bannefeld oder Frau Wrobel wenden, die dann gerne Kontakt zu den AG-Leiterinnen und AG-Leitern herstellen.



© Gesamtschule Erle — Medien AG

Projektwoche: Eine Reise durch die 17 Ziele der Nachhaltigkeit

In der letzten regulären Schulwoche vor den Sommerferien wurde an unserer Schule der Fachunterricht ruhen gelassen und unsere Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit dazu, in Form einer an den von den Vereinten Nationen definierten 17 Zielen der Nachhaltigkeit orientierten Projektwoche individuell in zuvor frei gewählten Projektgruppen zu arbeiten. Die vonseiten der Lehrerinnen und Lehrer sowie einigen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern angebotenen Projekte waren vielfältig aufgestellt. So gab es kreative, die Logik fördernde oder aber auch sportlich aktivierende Arbeitsgruppen, welche stets jahrgangs- und standortübergreifend organisiert waren. Dadurch bot die Projektwoche die Möglichkeit, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler *intensiv*

mit der von ihnen gewählten Thematik auseinandersetzen und ihr individuelles Wissen in Bezug auf die Notwendigkeit eines nachhaltigen Lebens vertiefen konnten, was aufgrund des starken Anwendungsbezugs zu einer hohen intrinsischen Lernmotivation unserer Schülerinnen und Schüler führte.

Auch die Lehrkräfte hatten eine große Freude an der Arbeit im Rahmen der Projektwoche. Schließlich konnten sie abseits curriculärer Anforderungen an sie individuell interessierenden Thematiken arbeiten und dabei auch innovative Unterrichtsmethoden ausprobieren, um eine noch stärkere Verbindung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen. Am letzten Tag der Projektwoche präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse in der Aula sowie

dem Foyer unseres Gebäudes an der Mühlbachstraße. Von der Ausstellung selbstgemachter Upcycling-Kunstwerke über Präsentationen von nachhaltigen Geschäftsmodellen bis hin zu einem eigens produzierten Kurzfilm über die Arbeit in den Projektgruppen – die Vielfalt der Projekte spiegelte die Begeisterung und Kreativität der Schülerinnen und Schüler wider. Die Schulpflegschaft bedankte sich im Rahmen des Präsentationstages mit einem kostenlosen Buffett für die Arbeit der Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Lehrpersonen.

Die Projektwoche war somit also nicht nur eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, mehr über diese wichtigen Themen rund um die Nachhaltigkeit zu lernen, sondern auch, aktiv zu

werden und eigene Ideen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln, weshalb die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Evaluation des Verlaufs der Projektwoche den Beschluss fassten, auch dieses Schuljahr wiederum mit einer Projektwoche beschließen zu wollen. Um einen Eindruck über die Vielfältigkeit der durchgeführten Projekte zu gewinnen, wurde vonseiten einer Arbeitsgruppe der folgende Informationsfilm gedreht:



© Video der multimedialen Projektdokumentation



© Gesamtschule Erle — Multimediale Projektdokumentation



Jahrgänge 5/6

Haus der Kinder

Kennenlerntag der „Neuen 5er“

Am Ende der vierten Klasse besteht bei allen Schülerinnen und Schülern dieses Jahrgangs eine große Unsicherheit dahingehend, ob der Übergang zur neuen Schule gelingen wird, wer die neuen Lehrerinnen und Lehrer wohl sein werden und mit wem sie sich mit den neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zurechtfinden werden. Um diese Ungewissheiten im Vorfeld der langen Sommerferien zumindest ein wenig aufzulösen, führen wir an unserer Schule regelmäßig in der Woche vor den Sommerferien unsere Kennenlertage mit den „neuen 5ern“ durch. Diese fanden im vergangenen Schuljahr am 03. und 04. Juli 2024 statt. Im Anschluss an die Begrüßung unserer neuen Schülerinnen und Schüler durch die Abteilungsleiterin Frau Koch in der Gymnastikhalle an der Frankampstraße und der Darbietung verschiedener Per-

formances unserer Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Hallo, ich kann was!“ lernten sie ihre neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie ihre neuen Klassenräume kennen, wo sie anschließend gemeinsam erste kleinere Kennenlernspiele durchführten und sich dadurch näher kennenlernen. Während dessen wurden die Eltern unserer „neuen 5er“ vonseiten der Schulpflegschaft mit Waffeln und Getränken versorgt und konnten sich dadurch ebenfalls über die Schule auf Elternebene austauschen. Im Anschluss an den Kennenlernnachmittag wurden die Schülerinnen und Schüler in ihre letzten Ferien als Grundschulkin- der entlassen und konnten somit voller Vorfreude ihrem neuen Lebensabschnitt an der weiterführenden Schule entgegenfiebert.

Begrüßung der „neuen 5er“

Die Umschulung an die weiterführende Schule ist sowohl für die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler als auch für ihre Familien immer ein spannendes und besonderes Ereignis. Um dieses möglichst persönlich gestalten und auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen zu können, hat sich in den vergangenen Jahren das Konzept der klassenweisen Einschulung bewährt. So wurden auch in diesem Schuljahr wieder nacheinander die Klassen 5A bis 5E bei bestem Wetter im grünen Klassenzimmer von unserem Schulleiter, Herrn Lisson, der Abteilungsleiterin, Frau Koch, sowie den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern feierlich begrüßt. Im Rahmen dieser Begrüßungsfeierlichkeiten traten auch die diesjährigen Gewinnerinnen unseres „Hallo! Ich kann was!“-Wettbewerbs ab und sorgten dabei für eine gesellige Atmosphäre zum Start

in die neue Schule. Im Anschluss an ihre Einschulung hatten die Schülerinnen und Schüler dann sechs Tage lang ausschließlich Unterricht mit ihren beiden neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Dabei führten sie unter anderem gemeinschaftsfördernde Spiele oder eine Schulrallye durch, sodass sich alle Mitglieder der Klassengemeinschaften untereinander gut kennenlernen konnten. Obligatorisch war für die Klassen überdies ein Sozialtraining am gemeinsam mit der Patenklasse am Kanu Club. In der zweiten Woche startete der reguläre Fachunterricht, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler dann auch ihre jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennenlernen konnten. Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern nun weiterhin einen guten Einstieg an der Gesamtschule Erle und viel Freude beim Lernen!

G.E. Lions Squad beim Schoolcontest: Beeindruckende Leistungen und starke Platzierungen

Kurz vor den Sommerferien nahm unser Tanzteam, der G.E. Lions Squad, erfolgreich am Schoolcontest des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Hagen teil. Bei diesem Wettbewerb waren Teams aus verschiedenen Altersgruppen vertreten, was die Konkurrenz für unser junges Team, das ausschließlich aus Schülerinnen der 5. Klasse bestand, besonders herausfordernd machte. Trotz der starken Konkurrenz zeigten unsere Tänzerinnen großartige Leistungen und beeindruckten sowohl das Publikum als auch die Jury. Besonders in Erinnerung bleibt ein spektakulärer Show Act der süd-afrikanischen Mannschaft „Mandela“. Diese Gruppe kombinierte ihren Tanz mit selbstgemachter Musik und Gesang, was für alle Anwesenden ein echtes Highlight des Tages war. Unsere G.E. Lions Squad schaffte es bis ins Finale und belegte

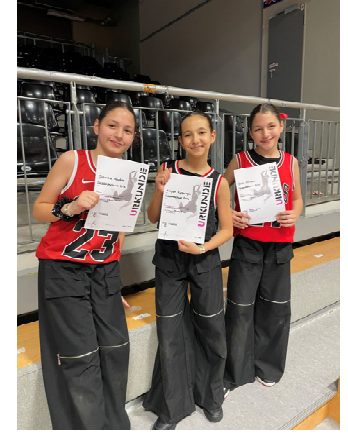
einen beeindruckenden 6. Platz. Auch in den Einzel- und Gruppenkategorien gab es starke Ergebnisse zu verzeichnen: Aliyah aus der Klasse 5b qualifizierte sich im Solo für das Finale und erreichte einen fantastischen 3. Platz. Zudem tanzte das Trio, bestehend aus Dua und Damla (5e) sowie Aliyah (5b), ebenfalls im Finale und belegte den 7. Platz. Der Wettkampftag war lang und fordernd, aber unsere Schülerinnen haben bis zum Ende alles gegeben. Wir sind unglaublich stolz auf die hervorragenden Leistungen unseres Teams und gratulieren herzlich zu diesen großartigen Platzierungen. Einen ganz herzlichen Dank an die Eltern, die das Team an diesem besonderen Tag begleitet, unterstützt und kräftig angefeuert haben. Herzlichen Glückwunsch, G.E. Lions Squad – wir freuen uns schon auf eure nächsten Erfolge!



© Gesamtschule Erle — Nord/Drescher

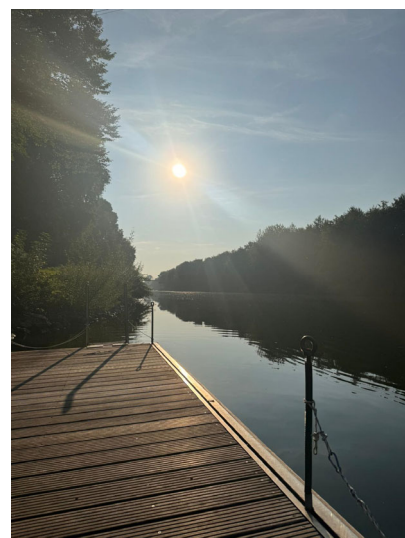


© Gesamtschule Erle — Nord/Drescher



Soziales Training am Kanu Club

Zu Beginn des fünften Schuljahres ist es für die Klassengemeinschaften zunächst von zentraler Bedeutung zueinander zu finden und einander vertrauen zu lernen. Aus diesem Grund ist es bereits seit einigen Jahren eine gute Tradition, dass unsere neuen fünften Klassen während der Klassenlehrertage zu Beginn der Zeit an unserer Schule gemeinsam mit ihren Patenklassen aus dem sechsten Jahrgang ein Sozialtraining bei unserem Kooperationspartner am Kanu Club durchführen. Diese Sozialtrainings begannen auch in diesem Jahr wieder mit einem gemeinsamen Frühstück, sodass die Klassen anschließend gemeinsam spielen und Team-buildingmaßnahmen durchführen konnten. Dabei



© Gesamtschule Erle — Kranefeld



© Gesamtschule Erle — Kranefeld

wurde deutlich, dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Mitgliedern der neuen Klassengemeinschaften zunehmend besser wurde und sich bereits erste neue Freundschaften fanden. Mittags kamen dann die Eltern unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler am Kanu Club dazu und brachten Speisen für jeweils große Buffets mit. In der schönen Umgebung des Kanu Clubs konnten sich die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in lockerer Atmosphäre besser kennenlernen und einen gemeinsamen positiven Start in die gemeinsame Schulzeit in den kommenden Jahren vornehmen.

Mädchenfußballturnier

Frauenfußball steht in seiner Popularität leider noch immer dem Männerfußball nach, obgleich insbesondere die deutsche Nationalmannschaft und auch die deutschen Vereinsmannschaften dem Männerfußball in Bezug auf ihren Erfolg oft weit überlegen sind. Auch werden Mädchen oft noch etwas belächelt, wenn sie in die vermeintliche „Jungenfußball-Domäne“ „eindringen“. Aus diesem Grund ist es unserem Team „Ganztag“ ein zentrales Anliegen, den Mädchenfußball zu fördern, sodass am 21. Juni 2024 zum ersten Mal an unserer Schule ein reines Mädchen-Fußballturnier stattfand. Dabei duellierten sich Teams bestehend aus insgesamt etwa 200 Schülerinnen der Jahrgänge 5 bis 9 innerhalb ihrer jeweiligen Jahrgänge, andere Schülerinnen wiederum übernahmen die Verpflegung oder unterstützten und versorgten die Spielerinnen der jüngeren Jahrgänge, moderierten

oder machten Fotos, sodass es für alle Beteiligten ein spaßiger Vormittag wurde, bei dem weniger der sportliche Wettkampf als insbesondere die Freude am Spiel im Mittelpunkt stand. Am Ende des Turniers traten dann doch noch zwei Männer in Erscheinung. Dies war zum einen Boris Liebing, der Leiter Frauenfußballabteilung des FC Schalke 04 und zum anderen Erwin, das Schalke-Maskottchen, welche den Mädchen ihre Urkunden überreichten und zugleich die Gewinnerinnen zu einem Schnuppertraining und einer Veltins-Arena-Tour einluden. Insgesamt war es somit ein für alle beteiligten Mädchen gelungener sportlich aktiver Vormittag, der in diesem Schuljahr erneut wiederholt werden soll. Wir hoffen, damit zahlreiche junge Mädchen für den Fußball-Sport begeistern zu können.



© Gesamtschule Erle — Wrobel



Haus der Kinder

Hallo, ich kann was!

Alle unsere Schülerinnen und Schüler haben individuelle Talente und Fähigkeiten, welche oftmals jedoch außerhalb unterrichtlich relevanter Thematiken liegen. Diese vor einem größeren Publikum zu präsentieren und dementsprechend tiefergehend zu fördern, ist das Ziel des traditionsreichen Wettbewerbs „Hallo, ich kann was!“ unserer fünften, sechsten und siebten Klassen. Dieser Wettbewerb fand im vergangenen Schuljahr am 14. Juni 2024 auf der Bühne unserer Aula an der Mühlbachstraße statt und wurde in den Kategorien „Gesang“, „Tanz“, „Instrumental“, „Instrumental mit Gesang“ und „Akrobatik“ ausgetragen. Die Schüle-

rinnen und Schüler präsentierten sich während ihrer Auftritte sowohl in Bezug auf ihre Performance als auch hinsichtlich ihrer Outfits hervorragend vorbereitet, weshalb es der Jury, bestehend aus Frau Koch, Frau Ossendorf-Neeb und Frau Bahl schwerfiel, eindeutige Entscheidungen hinsichtlich der besten Auftritte zu treffen, was schließlich auch dazu führte, dass in der Kategorie „Tanz“ zwei erste Plätze vergeben wurden. Unter den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern (mehr als in allen vorangegangenen Jahrgängen) setzten sich am Ende folgende Schülerinnen gegen ihre Konkurrenz durch: Mara, Lea (7a, Tanz), Dua und Damla (6e, Tanz), Lucia, Emilia (6c, Gesang), Hülya (7c, Ge-

sang), Elena, Kiara (Instrumental mit Gesang) sowie Lina und Lena (6e, Akrobatik). Die elf Gewinnerinnen traten anschließend mit ihren Performances sowohl auf der Abschlussfeier der 10er als auch im Rahmen der Begrüßung der neuen Fünfer auf und beeindruckten auch dort ihr jeweiliges Publikum. Wir gratulieren ihnen auch von dieser Seite aus noch einmal ganz herzlich und hoffen, dass ihr an euren Talenten weiter arbeitet und wir im Rahmen eurer weiteren Schullaufbahn noch viel Freude daran haben werden.



© Gesamtschule Erle — 2022

Mittelstufe

Jahrgänge 7/8

Wahlpflichtkurse

Die Wahl des vierten Hauptfaches im Wahlpflichtbereich zu Beginn der siebten Jahrgangsstufe ist mit Perspektive auf den Abschluss nach der zehnten Klasse von zentraler Bedeutung für unsere Schülerinnen und Schüler. Schließlich entscheidet die Wahl des Faches unter anderem schon mit darüber, ob in den folgenden Jahrgangsstufen noch eine weitere Fremdsprache auf dem Weg zum

Abitur belegt werden muss. Gleichzeitig ist es insbesondere in der siebten Klasse für unsere Schülerinnen und Schüler noch wichtig, dass das belegte Unterrichtsfach auch an ihren Interessen orientiert ist, sodass sie Freude an der Arbeit in dem Fach haben. Um diese Wahl zu erleichtern und zu verhindern, dass nach einigen Wochen des Unterrichts Unzufriedenheiten bei den Schülerinnen und

Schülern entstehen, wurde das Wahlverfahren in den vergangenen Jahren bereits und nun ein bewährter Weg zur Wahl des richtigen Faches erneut beschritten. So können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 zunächst in einer sechswöchigen Schnupperphase zwei für sie interessante Kurse erproben, bevor sie sich endgültig für ein Wahlpflichtbereichsfach entscheiden, wel-

ches sie dann bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegen müssen. Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns erneut noch mehr Sicherheit auf Schüler- und Elternseite bei dieser wichtigen Entscheidung. Die endgültigen Wahlen der Fächer erfolgen dann Anfang Oktober.

Darstellen
und
Gestalten

Arbeitswelt und
Wirtschaft
mit den Schwerpunkten
Hauswirtschaft,
Wirtschaft, Technik

Wahlpflicht
ab Klasse 7

Spanisch

Naturwissenschaften
mit den Schwerpunkten
Biologie und Chemie



© Gesamtschule Erle — Medien AG



© Informationen zu den Wahlpflichtkursen

Häufig gestellte Fragen

Ich habe in der Klasse 7 keine zweite Fremdsprache gewählt, kann ich trotzdem das Abitur machen?	Ja, du kannst die zweite Fremdsprache auch noch in der Jahrgangsstufe 8 oder 11 wählen.
Bis wann kann ich das WP-Fach wechseln, wenn sich herausstellt, dass ich eine falsche Wahl getroffen habe?	In Ausnahmefällen kannst du das WP-Fach bis zum Ende des ersten Jahres wechseln.
Können beim Wechsel des WP-Faches Probleme auftreten?	Ja, es kann sein, dass in dem von dir gewünschten Fachbereich kein Platz ist und dein Wunsch nicht erfüllt werden kann. Außerdem musst du die verpassten Unterrichtsinhalte eigenständig nacharbeiten.
Für wie viele Jahre habe ich das WP-Fach gewählt?	Du hast das WP-Fach bis zum Ende der Klasse 10 gewählt.
Wer entscheidet über die Wahl des WP-Faches?	Die endgültige Entscheidung treffen deine Eltern. Die Lehrerinnen und Lehrer beraten dich und deine Eltern und sprechen eine Empfehlung aus.
Wer kann uns helfen, wenn ich ein anderes Fach wählen möchte als meine Eltern?	Du kannst dich zusammen mit deinen Eltern und der Empfehlung der Laufbahnkonferenz an eine Lehrkraft (Klassen-/Beratungs-/Fachlehrer/-Lehrerin) wenden.
Warum müssen meine Eltern bei der Wahl einen Erstwunsch und Zweitwunsch angeben?	Grundsätzlich ist unsere Schule sehr bemüht alle Wahl-Wünsche zu erfüllen. Allerdings können wir trotz aller Bemühungen an unsere Grenzen stoßen, z. B. durch die vorhandenen Schüler-Arbeitsplätze

Unsere Schule bietet im Wahlpflichtbereich folgende Fachbereiche zur Auswahl an:

Ab Klasse 7 wählbar:

- **SPANISCH**
- **NW (NATURWISSENSCHAFTEN)** mit den Schwerpunkten Biologie und Chemie
- **AW (ARBEITSWELT UND WIRTSCHAFT)** mit den Fächern Technik, Wirtschaftslehre und Hauswirtschaft
- **DG (DARSTELLEN UND GESTALTEN)** ein fächerübergreifendes Angebot aus Kunst, Deutsch, Musik, Theater und Bewegung

Allgemeine Grundlagen für die WP-Wahl

- **ALLE VIER LERNBEREICHE SIND GLEICHWERTIG.** Jeder Abschluss kann mit jedem der fünf Lernbereiche im Wahlpflichtbereich erreicht werden.
- **DAS WAHLPFLICHTFACH IST EIN HAUPTFACH.** In WP werden Klassenarbeiten geschrieben.
- **DIESE WAHL GILT IN DER REGEL BIS ZUM ENDE DER KLASSE 10.** Wenn sich zeigen sollte, dass die Wahl - trotz sorgfältiger Beratung - eine offensichtliche Fehl-Wahl war, ist ein Wechsel bis zum Ende des ersten Jahres auf Antrag der Eltern möglich. Es besteht jedoch keine Gewähr, dass in dem gewünschten Fachbereich noch ein Platz frei ist. Außerdem muss das Versäumte in dem neuen WP-Fach eigenständig nachgeholt werden.



Jahrgänge 9/10

„Heldenpass“ der Gelsenkirchener Ehrenamtsagentur

Am Montag, dem 09. September 2024 wurde den Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrgangs im Rahmen einer Stufenversammlung der „Heldenpass“ der Gelsenkirchener Ehrenamtsagentur zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements vorgestellt. Bei dem Heldenpass geht es darum, jungen Menschen bestimmte soziale und gesellschaftliche Lebenslagen in unserer Stadt darzubieten und sie für ein ehrenamtliches Engagement in ihrem Stadtteil zu begeistern. Über den „Heldenpass“ kommen Schülerinnen und Schüler durch Kurzengagements mit ehrenamtlichen Strukturen in Verbindung und entwi-

ckeln durch Berührung mit Menschen, die in einer anderen sozialen Situation wie sie selbst sind, soziale Empathie und ein tieferes Demokratiebewusstsein. Dazu bekommen sie den „Heldenpass“, eine Broschüre, in der verschiedene Angebote für ehrenamtliche Engagements über einen Tag oder auch nur wenige Stunden zu finden sind. Die Schülerinnen und Schüler unseres neunten Jahrgangs haben dann ein Schuljahr lang Zeit, verschiedene Angebote auszuprobieren. Für jede Teilnahme erhalten sie einen Stempel auf die entsprechende Seite des Passes. Der Heldenpass geht im Schuljahr 2024/2025 bereits

in die sechste Runde und wir sind eine von drei Kooperationsschulen in diesem Bereich. Im Anschluss an den Vortrag wurde der „Heldenpass“ an interessierte Neuntklässlerinnen und Neuntklässler ausgegeben und im Laufe des Schuljahres können nun Angebote aus dem Heldenpass ausgewählt und durchgeführt werden. Dazu können unsere Schülerinnen und Schüler Kontakt zur Einsatzstelle aufnehmen, einen Termin vereinbaren und sich abschließend ihren Einsatz im Heldenpass bescheinigen lassen. Ergänzend dazu können auch Tätigkeiten, die bereits freiwillig ehrenamtlich gemacht werden, in dem

„Heldenpass“ eingetragen werden. Am Ende des Schuljahres gibt es von der Ehrenamtsagentur dann ein Zertifikat für alle, die mindestens fünf oder gar zehn im Heldenpass bescheinigte Schnupperengagements gemacht haben. Das ist förderlich für das Zeugnis und später wichtig für Bewerbungen in eine Berufsausbildung oder ein Stipendium. Wir hoffen, mit diesem Angebot möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler erreicht zu haben, sodass in den nächsten Monaten viele „Heldentaten“ erbracht und einige Schülerinnen und Schüler auch den Wert des Ehrenamts nachhaltig erkennen.

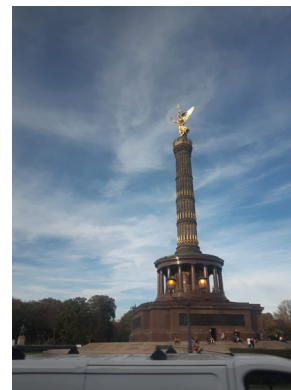
Klassenfahrt des 10. Jahrgangs der Gesamtschule Erle nach Berlin

Unser zehnter Jahrgang steht kurz vor einer spannenden Abschlussfahrt. Die Schülerinnen und Schüler werden nämlich in der Woche vom 07. Oktober bis zum 11. Oktober 2024 die deutsche Hauptstadt Berlin erkunden. Dort erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl kulturelle Höhepunkte als auch geschichtliche Exkurse umfasst, sodass die Vorfreude bei der gesamten Jahrgangsstufe bereits sehr groß ist. Nicht zuletzt verspricht die Reise schließlich unvergessliche Eindrücke und eine Mischung aus Spaß, Bildung und Gemeinschaftserlebnis. Die Stadt Berlin bietet als Großstadt eine faszinierende Verbindung von Geschichte, Politik und Kultur. Entsprechend vielfältig ist auch das Programm der Klassenfahrt, das die Lehrkräfte geplant haben. So werden die Schülerinnen und Schüler das Reichstagsgebäude, in dem der Deut-

sche Bundestag tagt, erkunden und anschließend auch die Möglichkeit dazu haben, die gläserne Kuppel des Reichstags zu besteigen, um von dort aus einen Panoramablick über die Stadt zu genießen. Ein geführter Rundgang durch das Parlamentsgebäude wird den Jugendlichen darüber hinaus Einblicke in die deutsche Politik und Demokratie geben. Besonders spannend ist in diesem Zusammenhang, dass auch ein Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten aus der Region geplant ist, der den Jugendlichen von seinem Alltag als Politiker berichten wird. Darüber hinaus sind programmatisch geschichtliche Exkurse sowie kulturelle Entdeckungen für unsere Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Bei der Abschlussfahrt darf jedoch auch der Freizeit- und Spaßfaktor nicht zu kurz kommen, weshalb auch Erkundigungen der Stadt Berlin in Kleingruppen

unter eigens festgelegten Schwerpunkten vorgesehen sind. Die Abschlussfahrt soll somit zum Ende der gemeinsamen Schulzeit noch einmal gezielt die einzelnen Klassengemeinschaften stärken und den Jugendlichen zugleich die Möglichkeit geben, sich außerhalb des Schulalltags noch besser kennenzulernen, um daraus Synergieeffekte für die anstrengende Phase der Zentralen Abschlussprüfungen zu schaffen. Schließlich fördern gemeinsame Erlebnisse, ob beim Erkunden der Stadt oder bei abendlichen Aktivitäten, das Zusammengehörigkeitsgefühl und schaffen Erinnerungen, die noch lange nachwirken. Die Klassenfahrt des 10. Jahrgangs der Gesamtschule Erle nach Berlin verspricht also ein spannendes und lehrreiches Erlebnis zu werden. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur die Geschichte und Politik der Hauptstadt entdecken, sondern auch

viel über sich selbst und ihre Mitschüler lernen. Am Ende dieser Reise werden sie mit neuen Eindrücken, gestärktem Gemeinschaftssinn und vielen unvergesslichen Momenten zurück in unsere Schule kehren. Wir wünschen unseren Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern sowie den sie begleitenden Lehrpersonen viel Spaß auf der Klassenfahrt und dabei viele unvergessliche Erlebnisse.



© Gesamtschule Erle — Berlin-Fahrt 2023

Abschlüsse nach Jahrgang 10

Geschafft! Zum Ende des vergangenen Schuljahres wurden den Schülerinnen und Schülern unseres ehemaligen zehnten Jahrgangs die Zeugnisse für ihren erfolgreichen Schulabschluss feierlich überreicht. Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum erreichten Schulabschluss und freuen uns viele unserer ehemaligen „10er“ jetzt in der Oberstufe begrüßen zu dürfen. Allen anderen (ehemaligen) Schülerinnen und Schülern wünschen wir

viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg und hoffen, dass sich unsere Wege in Zukunft noch oft kreuzen werden.

Wir gratulieren folgenden Schülerinnen und Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss:

10A	10B	10C	10D	10E	10F
Beciri, Natasa	Baimenow, Daniel	Ahmeti, Edita	Abbas, Alina	Al Sheehbi, Sedra	Almalaji, Ola
Berns, Nele	Bejzak, Erdjan	Bartodziej, Fabian Tobias	Abozar Almali Alkurdi, Mohamad	Balhawan, Mohamad Saeed	Al-Waisi, Abdullah
Bierwald, Alina Isabel	Buse, Sophia	Demirtas, Semi	Bakaj, Paola	Dankowski, Olaf Marek	Biesenbaum, Lucy
Ducoffre, Alina	Dietzek, Joanna	Gusani, Ramazan Ilhan	Chitoroagă, Tiberius	Dogdu, Fatih	Demir, Enes
Durau, Leona	Gropp, Leon-Mark	Kit, Bünyamin	Dahlmann, Daniel	Ezath, Najib Ezath	Hippler, Phoebe Anna
Duzinski, Angelina	Hellmann, Felicia Hope	Koymali, Melih	El Issa, Jomana	Georgiev, Aleksandar	Jansen, Marten
Ibrahimi, Sebastian	Hochstein, Leon	Maierhofer, Emily	Ewert, Maurietz	Höldrich, Sascha-Dominikus	Jasarevic, Nailje
Ibrahimi, Valentina	Kiranlioglu, Alimjohn	Omoriegie, Divine	Fels, Jason	Kashash, Mohamad Nour	Kim, Gyueun
Jimenez Hösten, Emily Fabienne	Knoke, Svenja	Özcan, Kerem Teoman	Krutsch, Ruslan	Koepke, Jolina	Mandelke, Miro
Klug, Leon-Andre	Kromm, Elias	Piechocka, Wiktoria Magdalena	Lein, Paulina	Schubert, Jamie Finley	Mertzemekis, Efthimios
Kulessa, Shirley	Malinkiewicz, Daniel	Queens, Mía	Mohammed, Shadyar Bakhtyar	Schulz, Jonas	Meyer, Lukas
Nehls, Octavian Decebal	Michel, Dominik	Renko, Annika	Müller, Luca	Schwarz, Ian	Vogel, Tom Pascal
Pedina, Annabelle Sophie	Papp, Kiara Barbara	Rynio, Lina Sophie	Raufi, Palwasha	Steinke, Paul	Waliczek, Jamie Oliver
Pfaf, Dominik	Pöter, Tom	Tasci, Enes	Schacht, Franziska	Stoklosa, Paulina Kinga	Wibbeke, Lukas
Schröder, Denise	Reff, Leon Colin	Yilmaztekin, Can	Schwarz, Marie Sophie	Waschke, Jason Ian	Wollinski, Mike
Vollmer, Jan Lucas	Ruden, Alex		Yildiz, Akasya Fatma	Waschkowitz, Nelly	Zeiß, Yara
Witkowski, Jona Gabriel			Zachow, Merle		
			Zapatka, Talisa-Mahe		



© Gesamtschule Erle — 10er Abschluss 2024



Oberstufe

Oberstufe

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten

Das Ende des Schuljahres 2023 / 2024 bedeutete für unsere Schulgemeinschaft, dass wir bereits zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler mit dem Abitur und somit dem höchstmöglichen Schulabschluss entlassen konnten. Insgesamt durfte die Schulgemeinschaft 57 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer feierlichen Abiturrentlassfeier in unserer Aula an der Mühlbachstraße sowie einem anschließend von unseren Abiturientinnen und Abiturienten organisierten Abiball im Schloss Horst zum Erreichen des höchsten allgemeinbildenden Schulabschlusses und 13 Schülerinnen und Schülern zum Erreichen des Fachabiturs gratulieren. Als Jahrgangsbeste schlossen dabei Marlon Waschke, Mikail Sari und Emma Rednos, welche bereits seit der fünften Klasse Mitglied unserer Schulgemeinschaft waren, sowie Leonie Asholt ab. Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten auch von dieser Seite aus noch einmal alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft

eng verbunden bleiben. Erfolgreich das Abitur bzw. das Fachabitur bestanden haben folgende Schülerinnen und Schüler:

Mikayil Açıköz, Roudi Ahmad, Mehیار Al Thahan, Mohap Al Thahan, Abdulrahman Alalawi, Leonie Asholt, Kiara Ataya, Sinem Aydin, Riad Bali, Lucille Bohmsdorf, Delia Constantinescu, Lana Dahlmann, Ruben De Jesus Augusto, Erkam Demir, Vesile Dercin, Farrice Dignaß, Gwen Dolinar, Anna Dombrowski, Sude Durmaz, Ian Ehl, Mohamed El-Issa, Kaan Efe Erdogan, Paul Finger, Daniel Friesen, Emily Gashi, Christina Gerhardt, Lenny Glüsing, Leonie Göttker, Nina Heidepriem, Taha Homsı, Wajed Ibrahim-Bacha, Ivanov Ion, Emily Joyce Jansen, Finja Jasna, Leandro Karkutt, David Klaas, Justin Lehmann, Luca Anastasia Lukowski, Lara-Marie Mateusek, Deniz Milli, Angelina Mursch, Omar Omar, Mikail Özarslan, Emily Özkul, Isabella Giulia Palmas, Sara Petrova, Alina Laddawan Pokwa, Luca

Preuß, Hanna Prior, Ulrike Prochnow, Emma Rednos, Nils Ruttkowski, Mikail Sari, Paul Schaffner, Chantal Celine Scharley, Niklas Schulz, Jinda Sino, Max Stier, Dogukan Tepe, Carmen-Marie Wagner, Marlon Waschke, Lisa Marie Waschnek, Pia Wengelnik, Sammy Wlazik, Han Xiang, Choy -Mae Cindy Yin, Louis Jason Zenner



© Gesamtschule Erle — Beckschulze



Die neue EF

Mit dem Anfang dieses Schuljahres begann auch die Oberstufenzeit von insgesamt 63 Schülerinnen und Schülern an unserem Oberstufenstandort an der Surkampstraße. So wurden sie am ersten Schultag von Frau Thiemann und Herrn Passerini, ihren beiden neuen Beratungslehrern, in Empfang genommen und anschließend wurden mit ihnen gemeinsam die organisatorischen Aspekte des Lernens und Arbeitens in der Oberstufe besprochen, sodass in den folgenden Tagen dann der Unterricht in der Oberstufe für sie beginnen konnte. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang der mit über 45 Schülerinnen und

Schüler hohe Anteil an „Internen“, die bereits die Sekundarstufe I an unserer Schule abgeschlossen haben. Jedoch besteht auch ein zunehmend erhöhtes Interesse an einem Wechsel „Externer“ von anderen Schulformen in unsere Oberstufe, sodass die neue EF mit einer guten Durchmischung interner und externer Schülerinnen und Schüler in die gemeinsame Oberstufenzeit startet. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ihre Oberstufenzeit und hoffen, dass alle den von ihnen anvisierten Schulabschluss, das Abitur, erreichen werden.

Abschlussfahrt unserer Q2

Die Schulzeit unserer Q2 neigt sich dem Ende zu. Vor dem Einstieg in die für unsere Schülerinnen und Schüler anstrengende Phase des Vorabits und des anschließenden Abiturs steht jedoch in der Woche vom 29. September bis zum 03. Oktober 2024 noch die langersehnte Abschlussfahrt nach Berlin an. Vor Ort erhalten die Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Überblick über unsere Bundeshauptstadt mit ihrer faszinierenden Historie. Neben den kulturellen Programmpunkten stehen ergänzend jedoch immer wieder auch freizeit-

pädagogische Themen auf der Agenda der Abschlussfahrt, schließlich erfolgt diese Fahrt nicht zuletzt auch, um noch einmal gemeinsame Erinnerungen und ein Gemeinschaftsgefühl für die anstrengende Abiturphase zu schaffen. Sowohl die beiden Beratungslehrer, Frau Nowak und Herr Dr. Moryson, als auch die die Fahrt mit begleitende Kollegin Frau Greese freuen sich bereits darauf, noch einmal mit „ihrer“ Stufe ein Gemeinschaftserlebnis zu erzeugen und mit anschließend gestärkt in die Abiturphase einsteigen zu können.

Chemie-Kurs der EF: Exkursion nach Braunschweig

Die chemische Industrie hautnah zu erleben, war das Ziel der Exkursion des letztjährigen Chemie-Kurses in der EF. So besuchte der Kurs zunächst gemeinsam in Wolfsburg das VW-Werk und erlebte dort, wie die Chemie, die Mathematik, die Robotik sowie die Technik miteinander einhergehen und welche technischen Innovationen in den kommenden Jahren in dem Bereich der Autoindustrie auf die Gesellschaft zukommen werden. Der zweite Tag der Exkursion führte die Schülerinnen und Schüler des Kurses dann in die Löwenstadt Braunschweig. Dort begrüßte sie Prof. Rainer Krull am Institut für Bioverfahrenstechnik (IBVT) und bot ihnen zunächst die Arbeitsbereiche und Studienmöglichkeiten an dem Institut dar. Anschließend präsentierte der Doktorand Anwar Walid das Mikrobiom-Projekt „Entwicklung eines in vitro-Systems zur Kultivierung des humanen Darmmikrobioms“. Dabei handelt es sich um ein Modell, das den menschlichen Darm und dessen Funktionsweise nachahmt, sodass man daran zum Beispiel untersuchen kann, wie sich die Einnahme von Antibiotika auf die Darmflora auswirkt. Abschließend erhielten unsere Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die darüber hinausgehenden Labore des Instituts. Nach einer kurzen Mittagspause in der Mensa ging es dann weiter mit einem Besuch des Pharmaverfahrenstechnischen Zentrums (PVZ). Dort stellte der Doktorand Jan-Angelus Meyer das Projekt „BioNanoSPION“ vor. Es handelt sich dabei um ein Industrieprojekt

zur Entwicklung eines innovativen Verfahrens zur Produktion und Abtrennung von Antikörpern mittels magnetischer Nanopartikel. Abgerundet wurde der Tag mit einer spannenden Stadtführung durch die Altstadt Braunschweig und ihre Geschichte. Dort entdeckten die Schülerinnen und Schüler die beeindruckenden historischen

Stätten und erfuhren viel über das Leben und Wirken der Stadtgeschichte prägenden Herzogs, Heinrich den Löwen. Schließlich sind seine Spuren überall in der Stadt zu finden – vom prächtigen Dom bis hin zu imposanten Denkmälern. Insgesamt gesehen war die Exkursion somit eine faszinierende, informative und zugleich inspirierende Reise in die Geschichte der Stadt Braunschweig sowie insbesondere in die Welt der Chemie.



© Gesamtschule Erle — Mora

Erster Costa Rica Austausch

Ab dem 30. September 2024 wird es für einige unserer Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler spannend: Denn dann beginnt für 15 Schülerinnen und Schüler unserer Q1 und Q2 der erste Austausch mit unserer Partnerschule in Costa Rica. In den folgenden zwei Wochen erleben sie vor Ort ein umfassendes kulturelles Programm und lernen insbesondere auch das Schulleben in Mittelamerika kennen. Begleitet werden unsere Schülerinnen und Schüler in der Zeit von Frau Göritz, Frau Musiat und Herrn Lisson, welche ebenfalls schon voller Vorfreude auf diese Zeit dort blicken. Frau Musiat wird eine Woche früher nach Costa Rica fliegen um dort das Schulsystem und den Unterricht genauer kennenzulernen. Eine Woche

später folgen Frau Göritz und Herr Lisson mit der Schülergruppe. Die Fahrt wurde sowohl inhaltlich als auch insbesondere organisatorisch im Rahmen der Projektwoche am Ende des vergangenen Schuljahres vorbereitet. Dabei wurden neben den klimatischen Bedingungen insbesondere auch sprachliche und kulturelle Spezifika des Landes Costa Rica erarbeitet, sodass unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet auf diese für sie spannende Reise gehen können. Die gesamte Schulgemeinde ist gespannt, von den dort gemachten Erfahrungen zu hören und im nächsten Newsletter zu berichten. Wir wünschen zuvor allen Austauschschülerinnen und Austauschschülern erst einmal viel Spaß!!



© Gesamtschule Erle — Beckschulze



© Gesamtschule Erle — Beckschulze



Individuelle Fächersprechstunden

Oberstufe

Im Laufe der (Oberstufen-) Schulzeit treten oftmals bei Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Gründen heraus Lernlücken in den Kernfächern „Deutsch“, „Mathematik“ oder „Englisch“ auf. Diese aufzuarbeiten und das Lernniveau aller Schülerinnen und Schüler zumindest in den drei Kernfächern anzugleichen, ist das Ziel der in der EF angebotenen Vertiefungskurse. Allerdings bestehen bei einigen unserer Schülerinnen und Schülern auch in auf die EF aufbauenden Jahrgangsstufen oder Fächern, in denen kein Vertiefungskurs belegt werden kann, weiterhin lang- oder kurzfristige Lernlücken in „Deutsch“, „Mathematik“ oder „Englisch“. Aus diesem Grund werden seit dem Beginn des vergangenen Schul-

jahres an unserem Oberstufenstandort individuelle Fächersprechstunden angeboten. So haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, sich bei fachlichen oder fachmethodischen Schwierigkeiten in den Fächern „Deutsch“, „Mathematik“ und „Englisch“ Unterstützung bei extra dafür abgestellten Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu suchen. Die Sprechstunde für „Mathematik“ findet bei Frau Burgmer mittwochs in der sechsten Stunde statt. Die „Deutsch“-Sprechstunde bei Frau Greese findet donnerstags in der sechsten Stunde und die „Englisch“-Sprechstunde bei Frau Lammers freitags in der sechsten Stunde statt. Es besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, spon-

tan persönlich bei den Lehrpersonen vorbeizukommen oder aber bestenfalls vorher eine kurze E-Mail mit der Schilderung der Fragestellung(en) zu verfassen, damit die Fachkolleginnen sich bereits vorweg inhaltlich vorbereiten können. Dadurch kann dann eine passgenaue Beratung in der Sprechstunde sichergestellt werden. Dabei kann in Absprache mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern auch kurz aus dem parallel stattfindenden Fachunterricht gegangen werden, um die Fächersprechstunden zu besuchen. Da zahlreiche Schülerinnen und Schüler zudem oftmals dieselben fachlichen Probleme aufweisen, besteht das Ziel dieser Sprechstunden überdies auch darin, dass sich in den kommenden Wochen Schülerarbeitsgruppen

bilden, die sich auch außerhalb der Sprechstunden zusammenfinden, um an den gemeinsamen Lücken zu arbeiten und sich anschließend wieder an die Lehrperson in der Fächersprechstunde rückzukoppeln, um Hinweise zum individuellen Weiterlernen zu erhalten. Dieses Konzept hat sich im vergangenen Schuljahr absolut bewährt. Wir hoffen uns durch das Angebot somit für unsere Schülerinnen und Schüler einen Ansatzpunkt zur langfristigen und vor allem nachhaltigen unterrichtsfachlichen Verbesserung in den drei zentralen Fächern.

KAoA-Workshop EF: Ein Wegweiser zur Berufs- und Studienorientierung

In Nordrhein-Westfalen spielen die KAoA-Workshops („Kein Abschluss ohne Anschluss“) eine zentrale Rolle in der Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler. Besonders in der Einführungsphase (EF) der gymnasialen Oberstufe werden diese Workshops genutzt, um die Jugendlichen auf die Herausforderungen und Möglichkeiten nach der Schule vorzubereiten. Aus diesem Grund haben unsere Schülerinnen und Schüler der EF zu Beginn des neuen Schuljahres bereits das erste Modul zur Berufsorientierung absolviert. Dabei lag der Schwerpunkt bei dem durchgeführten Modul zunächst auf der vertieften Berufs- und Studienorientierung. Die Schülerinnen und Schüler stehen nun nämlich an der Schwelle zur Volljährigkeit und werden bald vor der Entscheidung stehen, ob sie eine Ausbildung, ein Studium oder einen anderen Weg einschlagen wollen. Der durchgeführte KAoA-Workshop diente nun zunächst dazu, diese Entscheidungsfindung zu

unterstützen. Obligatorische Inhalte des Workshops waren zum einen die Selbst- und Fremdeinschätzung, wodurch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben wurde, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Sie lernten darüber hinaus, ihre Interessen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen, was eine wichtige Grundlage für die Wahl eines geeigneten Berufs oder Studiums ist. Darüber hinaus sollten unsere Schülerinnen und Schüler Berufsfelderkundungen durchführen, um ein passgenaues Betriebspraktikum im März des kommenden Jahres wählen und durchführen zu können. Ein weiterer Baustein war überdies die Studienorientierung, in dessen Rahmen den Schülerinnen und Schülern Informationen über verschiedene Studienmöglichkeiten dargeboten wurden. Der KAoA-Workshop zu Beginn der EF ist für die Schülerinnen und Schüler somit nicht nur ein Pflichtprogramm, sondern bietet auch eine wertvolle Unterstützung bei der Planung ihrer

beruflichen Zukunft. Er soll unseren Schülerinnen und Schülern helfen, ihre beruflichen Interessen zu konkretisieren und frühzeitig eine berufliche Richtung gezielt zu wählen. Indem sie nämlich ihre individuellen Talente und Neigungen besser kennenlernen, können sie fundierte Entscheidungen für den nächsten Schritt in ihrer Ausbildung oder hin zu ihrem Studium treffen. Der KAoA-Workshop sowie die in den kommenden Jahren der Oberstufe darauf aufbauenden Workshops sind somit ein wichtiger Baustein in ihrer Berufs- und Studienorientierung. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern nämlich die Möglichkeit dazu, sich frühzeitig mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und im folgenden Praktikum praktische berufliche Erfahrungen zu sammeln. Damit legen sie einen soliden Grundstein für den weiteren Bildungsweg und erleichtern den Übergang von der Schule in die Berufswelt oder das Studium.



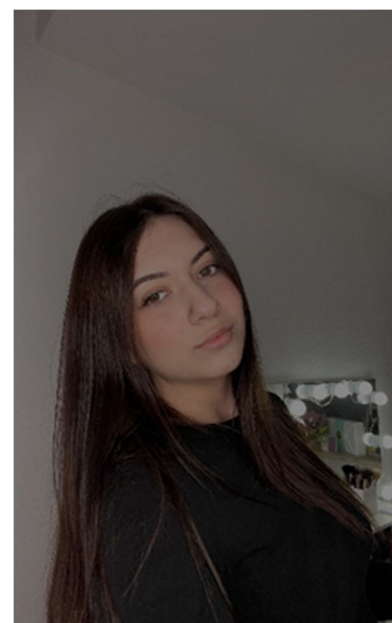
IFÖ'S

IFÖ

Delia Constantinescu – Ex-IFÖ-Schülerin macht Abitur

Mit Delia Constantinescu macht in diesem Jahr zum ersten Mal eine an unserem IFÖ-Standort an der Surresestraße in der Deutscherstföderung ausgebildete Schülerin Abitur an unserer Schule. Delia besucht unsere Schule seit dem Jahr 2018 und immigrierte zuvor gemeinsam mit einem Teil ihrer Familie aus ihrem Heimatland Rumänien nach Gelsenkirchen. Hier legte sie schulisch eine tolle Karriere hin, die ihr mit viel Fleiß und Strebsamkeit zunächst die Qualifikation für die Gymnasiale Oberstufe im Jahr 2021 und nun voraussichtlich die Allgemeine Hochschulreife beschert. Ab

dem Herbst strebt Delia dann ein Studium an. Wir gratulieren Delia an dieser Stelle ganz herzlich zu dieser fantastischen Leistung, die auch noch einmal die Bedeutung unserer Arbeit an der Surresestraße zur Erstförderung und damit auch zur Chancenebnung für unsere Schülerinnen und Schüler verdeutlicht. Auch im kommenden Schuljahr streben wieder einige Schülerinnen und Schüler, die die Erstförderung an der Surresestraße durchlaufen haben, ihr Abitur an unserem Oberstufenstandort an.



© Gesamtschule Erle — Delia C.

Verabschiedung

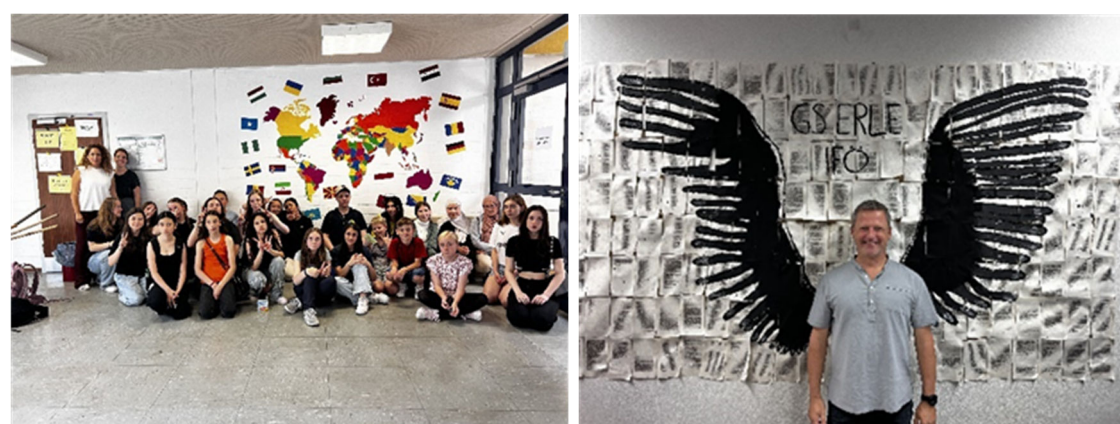
Mit dem Abschluss des vorangegangenen Schuljahres endete auch die Erstförderung von 18 Schülerinnen und Schülern an unserem Standort an der Surresestraße. In den vorangegangenen beiden Jahren erlernten sie die Grundlagen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf Deutsch und haben dadurch die Basis geschaffen, um nun am Berufskolleg in den ihren Kompetenzen und Zielvorstellungen entsprechenden Bildungsgängen einen Schulabschluss und anschließend bestenfalls auch eine Berufsausbildung zu absolvieren. Unsere Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit an der Surresestraße verabschiedet. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg viel Erfolg!



© Gesamtschule Erle — Mankoe

Gestaltung von Wänden und Flächen

Viele Wände an unserem Standort an der Surresestraße waren eintönig und zum Teil auch verdeckt. Um dem entgegenzuwirken und unsere Schülerinnen und Schüler an der Umgestaltung dieser Flächen zu beteiligen, wurden diese im Rahmen der Projektwoche gemeinschaftlich neu gestaltet. Die dabei entstandenen Werke, welche die Diversität unserer Schülerschaft an dem Standort widerspiegelt, wurden nun vonseiten der Schulleitung „abgenommen“. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. ☺



© Gesamtschule Erle — Mankoe



IFÖ

Präsentation der Herkunftsländer

In der ersten Woche des neuen Schuljahres steht in unseren neu gebildeten IFÖ-Klassen an der Surresestraße zunächst das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt des Unterrichts. Aus diesem Grund haben sich die Schülerinnen und Schüler ihre jeweiligen Herkunftsländer auf Plakaten gegenseitig präsentiert. Dabei kam heraus, dass sich die neue Lerngruppe aus acht unterschiedlichen Nationalitäten (Bosnien, Albanien, Syrien, Türkei, Rumänien, Spanien, Afghanistan, Polen, Ukraine, Kenia) zusammensetzt. Sie alle vereint jedoch das gemeinsame Ziel, die deutsche Sprache schnellstmöglich gut zu erlernen und anschließend einen hochwertigen deutschen Schulabschluss zu erlangen. Dabei wünschen wir ihnen in den kommenden beiden Jahren ihrer Erstförderung an der Surresestraße viel Erfolg und Durchhaltevermögen.



© Gesamtschule Erle — Mankoc



Fotoprojekt an der Surresestraße

In der Woche vom 26.08. bis zum 30.08. besuchte der Fotograf Sven Creutzmann die Schülerinnen und Schüler an unserem IFÖ-Standort an der Surresestraße und führte mit der IFÖ-Klasse 6 im Rahmen dessen ein fünftägiges Fotoprojekt durch. Die Schüler und Schülerinnen lernten dabei viel Wissenswertes über die Technik der Fotografie, den richtigen Umgang mit einer Kamera sowie die abschließende Betrachtung und Auswertung von Fotografien. Natürlich durften die Schülerinnen und Schüler auch eigenständig Fotos machen und dabei ihr zuvor erlerntes Wissen anwenden. Ein absolutes Highlight dieser Projektwoche war der Besuch der ZOOM Erlebniswelt. Am Ende der Projektwoche erstellten die Schülerinnen und Schüler ihr individuelles Fotojournal, indem sie auf kreative Art und Weise ihre selbst gemachten Fotos verarbeiteten und die Seiten auch darüber hinaus zusätzlich gestalteten. Insgesamt gesehen war die Projektwoche für unsere Schülerinnen und Schüler war ein absoluter Erfolg, der es ihnen ermöglichte, auch außerhalb des Erlernens der Grundlagen der deutschen Sprache und des darüber hinausgehenden unterrichtlichen Wissens tiefe Einblicke in die kreative Arbeit eines Fotografen und in die Kunst, passgenaue Fotos zu machen, zu erlangen. Wir hoffen, dass dieses Projekt in den kommenden Monaten erneut wiederholt werden kann.



© Gesamtschule Erle — Ifös

Schule

Schule Aktuell

Anstehende Termine

- | | |
|---|---|
| <p>16. Sept. – 18. Sept. 2024: Besuchsphase der Qualitätsanalyse</p> <p>19. Sept. 2024: U25-Workshop der Klassen 9e und 9f</p> <p>19./20. Sept. 2024: Ausbildungsmesse in unserer Aula an der Mühlbachstraße</p> <p>19. Sept. 2024: Individuelle Berufsberatung in der Oberstufe</p> <p>24. Sept. 2024: Rückmeldung der Qualitätsanalyse</p> <p>24. Sept. 2024: erste Schulpflegschaftssitzung</p> <p>25. Sept. 2024: Crash-Kurs für den Jahrgang 10</p> <p>25. Sept. 2024: Informationsabend für die Potenzialanalyse</p> <p>26. Sept. 2024: Wandertag der Sekundarstufe I</p> <p>26. Sept. 2024: Berufsorientierungstag der Sekundarstufe II</p> <p>29. Sept. – 03. Okt. 2024: Abschlussfahrt der Q2 nach Berlin</p> <p>ab 30. Sept. 2024: Wanderausstellung des Deutschen Bundes-tags in der Aula</p> <p>03. Okt. 2024: Tag der deutschen Einheit – unterrichtsfrei</p> <p>04. Okt. 2024: Talentscouting an der Oberstufe</p> <p>07. Okt. – 11. Okt. 2024: Abschlussfahrt des Jhg. 10 nach Berlin</p> <p>07. Okt. 2024: Bewegtes Lerncamp unseres Brückenklasse</p> <p>13. Okt. 2024: Radio Herby-Sendung auf REL (19 Uhr)</p> <p>14. Okt. – 24. Okt. 2024: Herbstferien</p> | <p>28. Okt. 2024 – 15. Nov. 2024: Berufspraktikum des Jhg. 9</p> <p>28. Okt. 2024: Kurzstunden/Quartalskonf. der Jhg. 5/7/9</p> <p>29. Okt. 2024: Quartalskonferenzen der Jahrgänge 6/8/10</p> <p>29. Okt. 2024: Erste Schulkonferenz (18 Uhr)</p> <p>01. Nov. 2024: Allerheiligen – unterrichtsfrei</p> <p>06. Nov. 2024: Beratungstag – Studientag für alle Schülerinnen und Schüler</p> <p>07. Nov. 2024: Individuelle Berufsberatung in der Oberstufe</p> <p>10. Nov. 2024: Radio Herby auf REL (19 Uhr)</p> <p>14. Nov. 2024: Talentscouting an der Oberstufe</p> <p>16. Nov. 2024: Tag der offenen Tür</p> <p>18./19. Nov. 2024: Potenzialanalyse des Jahrgangs 8</p> <p>20. Nov. 2024: Pädagogischer Tag – häuslicher Studientag für alle SuS</p> <p>21. Nov. 2024: Individuelle Berufsberatung in der Oberstufe</p> <p>05. Dez. 2024: Individuelle Berufsberatung in der Oberstufe</p> <p>08. Dez. 2024: Radio Herby-Sendung auf REL (19 Uhr)</p> <p>12. Dez. 2024: Potenzialanalyse des Jahrgangs 8</p> <p>16. Dez. 2024: der nächste Newsletter erscheint!</p> |
|---|---|